

Die vier Formen des Contracting im Überblick

Energieliefer-Contracting

Als Energieliefer-Contracting werden Projekte bezeichnet, bei denen der Contractor üblicherweise Planung, Finanzierung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Energieerzeugungsanlage sowie die Brennstoffbeschaffung übernimmt und über die Dauer des Vertrages (meist 10–20 Jahre) die komplette Anlagenverantwortung trägt. Dem Contracting-Nehmer werden meist die produzierte Nutzenergie sowie eine Contracting-Pauschale berechnet.

Einspar-Contracting

Als Einspar-Contracting (auch Performance-Contracting genannt) werden Projekte bezeichnet, bei denen der Contractor üblicherweise den Betrieb einer bestehenden Energieerzeugungsanlage übernimmt, ergänzende Investitionen in neue Anlagenkomponenten tätigt und Abläufe in der Energieerzeugung, -umwandlung und -verwendung optimiert. Dem Contracting-Nehmer werden hier Energie- und Kosteneinsparungen im Vorhinein über die Vertragslaufzeit (meist 3–10 Jahre) garantiert, welche den Aufwand des Contractors decken.

Finanzierungs-Contracting

Als Finanzierungs-Contracting (auch Anlagen-Contracting genannt) werden Projekte bezeichnet, bei denen der Contractor die Energieerzeugungsanlage finanziert und baut. Betrieb, Energiemanagement und Brennstoffbeschaffung verbleiben in der Hand des Contracting-Nehmers. Er trägt sowohl das technische als auch das wirtschaftliche Risiko, welches er über Instandhaltungsverträge und Versicherungen an Dritte auslagern kann. Der Contractor refinanziert sich aus einem Contracting-Entgelt für Anlagenbau und Finanzierung.

Technisches Anlagenmanagement

Als technisches Anlagenmanagement (auch Betriebsführungs-Contracting genannt) werden Projekte bezeichnet, bei denen der Contractor technische Aufgaben des Contracting-Nehmers wie Betrieb, Überwachung, Instandhaltung und -setzung von bestehenden Energieerzeugungsanlagen übernimmt, aber keine Verantwortung für die Nutzenergielieferung trägt. Der Contractor berechnet hier (meist über eine Vertragslaufzeit von 1–5 Jahren) lediglich eine Betreiberpauschale.